

## **Das sind die Stapler-Champions der Region!**

**Keiner stapelt in Süd-Mecklenburg-Vorpommern so gut wie Jens Normann und Thorsten Gruhne! 13 Staplerprofis traten am Samstag, den 18. Mai 2019 beim 15. VESTA StaplerCup in Neubrandenburg gegeneinander an, viele Zuschauer verfolgten den spannenden Wettbewerb bei der VESTA Fördertechnik & Service GmbH. Die Sieger aus Süd-Mecklenburg-Vorpommern qualifizieren sich für das Finale der Deutschen Meisterschaften im Staplerfahren vom 19. bis 21. September 2019 in Aschaffenburg.**

(Neubrandenburg, 20. Mai 2019) Es wurde gestapelt, gezirkelt, geschwitzt und geflucht – und am Ende auch gejubelt: Der VESTA StaplerCup hatte es wieder in sich. Nur die besten der 13 Staplerfahrer, die mit ihrem Staplerführerschein im Gepäck in dieser Vorrunde der Meisterschaften im Staplerfahren angetreten waren, konnten gewinnen und ein Ticket für das Finale lösen.

Jens Normann aus Malchin von der Cargill Deutschland GmbH, der sich 2018 mit dem dritten Platz hatte zufrieden geben müssen, bewies 2019 das meiste Geschick in den anspruchsvollen Wettkampfparcours und sicherte sich den Titel „Regionalmeister im Staplerfahren für Süd-Mecklenburg-Vorpommern“. Ebenso wie der Zweitplatzierte Thorsten Gruhne aus Woldegk darf er beim Finale des StaplerCup in Aschaffenburg gegen die Siegerinnen und Sieger aus 24 weiteren, deutschlandweit ausgetragenen Vorrunden antreten. Dritter wurde der Vorjahresregionalmeister Marcel Chacon-Reyes aus Stavenhagen, der sich damit jedoch nicht für Aschaffenburg qualifizierte.

VESTA-Geschäftsführer Frank Aheimer drückt den frischgekrönten Regionalmeistern fürs Finale die Daumen: „Wir haben hier heute bei großartigem Wetter wieder exzellente Leistungen beobachten können. Gute Übersicht, ruhiges Handling, beeindruckendes Fingerspitzengefühl für Gefährt und Ladung – nicht nur bei den Gewinnerinnen und Gewinnern, sondern auch bei einigen der neuen Starter. Für uns als Veranstalter“, so erläutert Aheimer, „ist damit Entscheidendes erreicht: Unser Hauptziel ist die Vermeidung von Unfällen mit und durch Gabelstapler: Je besser die Fahrer trainiert sind, desto sicherer sind sie an ihrem Arbeitsplatz unterwegs.“

Vom 19. bis 21. September erwarten die Finalteilnehmer aus Süd-Mecklenburg-Vorpommern bei den Meisterschaften im Staplerfahren in Aschaffenburg drei spannende Wettkampftage und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Neben dem Wettbewerb in der StaplerCup-Arena finden auf dem großen Platz vor dem Schloss Johannisburg die umfangreiche Infotainment-Ausstellung „ChampionsExpo“ statt und auch der Open-Air Abschlussevent „Night of Champions“ was erneut Tausende von Besuchern anlocken wird.

News und Bildmaterial zum Download finden Sie unter [www.StaplerCup.com](http://www.StaplerCup.com). Gerne stellen wir Bewegtbild-Rohmaterial zum Download zur kostenfreien Verwendung unter Hinweis auf den StaplerCup zur Verfügung. Auf Anfrage vermitteln wir den Kontakt zu Verantwortlichen und Teilnehmern.

BU:

Thorsten Gruhne (li.) und Jens Normann (mi.) sicherten sich mit ihrem Sieg beim 15. VESTA StaplerCup ein Ticket für das Finale der Deutschen Meisterschaft im Staplerfahren. Marcel Chacon-Reyes freute sich über den dritten Platz bei der Regionalmeisterschaft. Foto: StaplerCup/Frank Aheimer.

**Pressekontakt:**

Frank Aheimer  
VESTA Fördertechnik & Service GmbH  
01 71/3 83 40 25  
frank.ahaimer@vesta-nb.de

Annette von Wrisberg  
Pressebüro StaplerCup  
02 28/85 40 81-65  
[info@staplercup.com](mailto:info@staplercup.com)

**Über den StaplerCup**

Der StaplerCup wurde 2005 erstmalig als rein deutsche Meisterschaft ausgetragen – knapp 25.000 Anmeldungen sind seither bei dem Wettbewerb eingegangen, bei dem es um Präzision, Schnelligkeit und Übersicht auf dem Gabelstapler geht. 2007 wurde die Veranstaltung um den internationalen Team-Wettbewerb „International Championship“ erweitert; seit 2008 wird auch eine Firmen-Team-Meisterschaft ausgetragen. Der erste Weltmeistertitel ging 2014 an den Deutschen Stefan Theissen, der 2019 in der zweiten World Championship seinen Titel verteidigen muss. Seit 2015 kämpfen auch 12 Staplerfahrerinnen in einem separaten Finale um die Auszeichnung als beste Frau am Steuer eines Gabelstaplers. Wichtigstes inhaltliches Anliegen des Veranstalters Linde Material Handling und seiner Netzwerkpartner, die die Regionalmeisterschaften austragen, ist die Verbesserung der Sicherheit in Lagern und Logistikbetrieben: Die Fähigkeiten der Fahrerinnen und Fahrer und ihre Aufmerksamkeit am Arbeitsplatz sollen geschult werden, um Unfälle zu vermeiden. Jährlich begeistert die dreitägige Veranstaltung, die von einem bunten Familienprogramm begleitet wird, an die 15.000 Zuschauer auf dem Aschaffenburg Schlossplatz

Der StaplerCup wurde bereits mit zahlreichen Preisen der Kommunikations- und Wirtschaftsbranche, unter anderem dem PR-Award in Gold, dem Internationalen Deutschen PR-Preis und dem internationalen Titel „Bester europäischer Sportevent“ vom EuBEA ausgezeichnet. 2013 erhielt der StaplerCup Gold und die höchste Auszeichnung „Best of Show“ bei den renommierten amerikanischen GALAXY Awards.